

Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
zur Beratung in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt,
öffentliche Sicherheit und Ordnung. 1.12.14
Vorsitzender Herr Dr. Wenning



Restauration der Münsterländischen Parklandschaft

Bündnis 90/Die Grünen
Kreistagsfraktion Coesfeld

Sehr geehrter Herr Dr. Wenning,

12.11.14

Lüdinghauser Str 119
48249 Dülmen

im Namen der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen wir
folgenden Antrag

Fon: 02594 / 789723
Fax: 02594 / 789725
post@gruene-coe.de
www.gruene-coe.de

**Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, - ein Konzept zum Erhalt der
Münsterländischen Parklandschaft im Kreis Coesfeld zu erarbeiten
und den politischen Gremien zur weiteren Beratung zuzuleiten.**

Begründung

Die hiesige Parklandschaft war einstmals einer der artenreichsten Lebensräume in Deutschland, ausgestattet mit einer hohen Individuendichte. Heute sind viele Arten nur noch in schrumpfenden Restbeständen vorhanden, wie beispielhaft Kiebitz, Feldlerche, Rebhuhn, Schwalben, Goldammer, Amphibien, Reptilien, Schmetterlinge und Heuschrecken. Besonders in den letzten Jahren haben sich, für jedermann sichtbar, das Landschaftsbild und die Ökologie im Kreis Coesfeld, gravierend verschlechtert. Nicht nur Wildpflanzen und -tiere haben immer weniger Überlebenschancen, auch ein Verlust an Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger ist die Folge.

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass man die schleichende Zerstörung der hiesigen Parklandschaft durch Naturschutzprogramme und Projektförderungen nicht aufhalten kann. Auch mit Hilfe der jetzt flächendeckenden Landschaftsplanung gelingt es nicht die Landschaft mit den typischen Strukturelementen wie Kleingewässern, Obstwiesen, Hecken und Alleen wieder anzureichern. Den allgemeinen Verfall der Obstwiesen kann man beispielhaft und in erschreckendem Maße im Nottulner Stevertal in Augenschein nehmen. Die Amphibien befinden sich kreisweit mangels renaturierter oder neu angelegter Kleingewässer in einer desolaten Lage, ebenso die Masse der Insekten wegen Mangel an Blüten.

Für den Kreis Coesfeld muss deshalb eine neue Natur- und Landschaftsschutz Strategie erarbeitet werden. Es darf auch nicht sein, dass der Kreis seit Jahren nur Promilleanteile des Haushaltes für den Naturerhalt ausgibt und kaum Landes- oder EU Fördergelder abrufen.

Freundliche Grüße
Wolfgang Dropmann
Dr. Wilhelm Kraneburg

